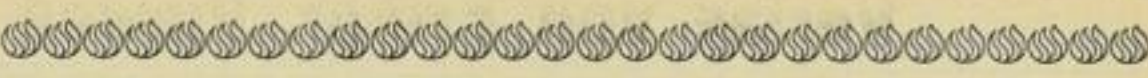


WIEN UND LEIPZIG. **BAND 6.****Otto Julius Bierbaum****Das höllische Automobil****NOVELLEN.**

Das Automobil, diese neueste und mondainste Errungenschaft moderner Verkehrstechnik, hat in Otto Julius Bierbaum seinen Dichter gefunden. Die frische humorvolle Art seiner Darstellung, das lachende burschikose Wesen seiner Kunst geben auch dieser neuesten Phase seiner dichterischen Begeisterung den eigenartigen Reiz, der seinen Werken bisher zu so grosser Beliebtheit verholfen hat. Er freut sich, sein Publikum mit einem kecken, aber gut gemeinten Spass zu verblüffen, und je wilder und freier er scheinbar auftritt, desto liebenswürdiger sieht man ihn zwischen den Zeilen lächeln. Das Buch wird allen, die Sinn für deutschen Humor haben, eine herzliche Freude bereiten.

**BAND 7.****Johannes Schlaf****Die Nonne****ZWEI NOVELLEN.**

Feine Beobachtung und intime Schilderung von Vorgängen und Stimmungen sind die unerreichbaren Vorzüge der Erzählungskunst von Johannes Schlaf. Diese Vorzüge finden sich in den Novellen dieses Bandes in höchstem Masse wieder. Es liegt ein herber Duft über der Natur und den Seelen, die uns der Dichter vorführt. Die starke Eigenart, die Schlaf einen ersten Platz in der neueren deutschen Literatur gesichert hat, spricht unverkennbar aus diesem Buche.

**BAND 8.****Anton von Perfall****Er lebt von seiner Frau****NOVELLE.**

Freiherr von Perfall, der zu den beliebtesten deutschen Erzählern gehört, zeigt in den Novellen dieses Bandes wieder seine Kunst flotter und eindringlicher Darstellung. Er ist ein Vertreter der guten deutschen Art des Fabulierens, die frisch drauf los geht und in einem interessanten und packenden Inhalt die entsprechende Form findet. Wem es darum zu tun ist, eine Geschichte, unterhaltend und spannend erzählt, zu lesen, der wird bei Perfall unbedingt auf seine Rechnung kommen.

**BAND 9.****Siegfried Trebitsch****Das verkaufte Lächeln****NOVELLE.**

Trebitsch hat sich bereits als Uebersetzer moderner englischer Literatur einen Namen gemacht und auch in der erzählenden Kunst mit grossem Glück debütiert. Wir bringen hier einen weiteren Versuch seiner Feder, eine Novelle, die das Schicksal eines gefallenen Mädchens interessant und rührend darstellt. Das Problem, das den Angelpunkt der Erzählung bildet, ist kein alltägliches, so dass sein Buch eines allseitigen Erfolges sicher ist.

**BAND 10.****Hans v. Kahlenberg****Jungfrau Maria****NOVELLEN.**

Die Dichterin des „Nixchen“, die mit ihren ersten Arbeiten gleich einen so ungeahnten Erfolg erzielt hat, bringt hier wieder einige Geschichten in ihrer graziös spöttischen, geistreichen Art. Freiheit der Anschauungen, Rücksichtslosigkeit allen möglichen Vorurteilen gegenüber, bilden auch hier die Vorzüge der Erzählerin, die durch die Liebenswürdigkeit und Schlagfertigkeit ihres Vortrages auch die Gegner zu entwerfen imstande ist. Hans v. Kahlenberg gehört heute zu den besten weiblichen Autoren, die in deutscher Sprache schreiben, und es wird die Leser, die sich für ihre früheren Arbeiten interessiert haben, gewiss freuen, ihre Kunst in aufsteigender Entwicklung zu sehen.

**Preis pro Band Mk. 1.— ord., geb. Mk. 2.— ord.**

Jeder Band ist 140–160 Seiten stark, auf weissem, holzfreiem Papier gedruckt, wie wir überhaupt auf die Ausstattung ein ausserordentliches Gewicht legen. Die farbigen Umschläge sind von allerersten Zeichnern — wir nennen nur Heinrich Vogeler — Walter Hampel — Josef Engelhardt — Emil Orlik etc. Sie werden bei Durchsicht dieser Autorenliste wohl den Eindruck gewonnen haben, dass es sich hier um ein ganz erstklassiges Unternehmen von grösster Absatzfähigkeit und Zukunft handelt. Die Lieferungsbedingungen stellen wir so günstig, dass sich eine Verwendung für unsere Bibliothek für Sie zu einer recht lohnenden gestaltet.

**Lieferungsbedingungen:**

Je 2 Exemplare bar zur Probe mit 50%, falls auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt.

Bar mit 40% und 11/10 (auch gemischt).

A cond. mit 25%, nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten Sie um recht tätige Verwendung für dieses schöne Unternehmen. Für Eisenbahnbuchhandlungen, für Firmen mit Kundschaft, welche moderne Belletristik kauft, ist unsere Bibliothek geradezu unentbehrlich. Firmen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen. Bei grösseren Bezügen günstigste Zahlungs- und Zugangsbedingungen.

Wien IX, Garelligasse 2.

Hochachtungsvoll

**Wiener Verlag.**